POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Wuppertal

- Zentrale Vergabestelle -

Nationales Vergabeverfahren
öffentliche Ausschreibung

Vergabe-Nr.: 2026 - 009

Leistungsbeschreibung

„Mobiliar für den Neubau eines Trainingszentrums“

für das Polizeipräsidium Wuppertal

Diese Leistungsbeschreibung ist Gegenstand des abzuschließenden Vertrags.

Inhaltsverzeichnis

1 Auftraggeber 3
2 Ausgangslage 3
3 Leistungsgegenstand 4
3.1 Allgemeiner Leistungsinhalt/-umfang 5
3.2 Leistungsanforderungen 5
4 Anforderungen an das Personal der/des AN 6
5 Lieferung / Liefertermin 7
6 Preiskalkulation und Rechnungsstellung 8
7 Haftung und Gewährleistung 8
8 Vertragsbedingungen 9
9 Angebot 9
9.1 Form und Einreichung 9
9.2 Wertungsrelevante Bestandteile 9
10 Prüfung / Wertung der Angebote 10
11 Kommunikation und Bieterfrage 10
12 Schlussbemerkung 11
13 Anlagenverzeichnis 11

1 Auftraggeber

Das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen (IM NRW), dieses vertreten durch das Polizeipräsidium Wuppertal, Friedrich-Engels-Allee 228, 42285 Wuppertal (im Folgenden AG genannt).

2 Ausgangslage

In Wuppertal entsteht derzeit ein Trainingszentrum für das Polizeipräsidium Wuppertal. Dafür sollen zu Trainingszwecken verschiedene Räume eingerichtet werden. Diese sollen den Anschein der Bewohnung vermitteln.

Die Bieterin oder der Bieter kann sich vor Angebotsabgabe über die Lage, Verkehrsanbindung, Beschaffenheit, Umgebungsbedingungen, usw. des Geländes und den Umfang der auszuführenden Arbeiten informieren. Es wird empfohlen, sich durch eine Ortsbegehung einen entsprechenden Überblick zu verschaffen.
Mit der Abgabe eines Angebotes wird erklärt, dass die örtlichen Gegebenheiten ausreichend bekannt sind. Spätere Einwendungen auf Unkenntnis des Objektes werden grundsätzlich nicht anerkannt.

Um das Gelände zu besichtigen, ist eine Voranmeldung zwingend erforderlich. Zur Terminabsprache einer Objektbesichtigung melden Sie sich bitte vorab per E-Mail an ZA34.Wuppertal@polizei.nrw.de.

3 Leistungsgegenstand

Die Beschaffung ist nicht auf Neuware beschränkt. Auch Ausstellungsabverkäufe sind zulässig, sofern die Gebrauchsspuren und der technische Zustand den Anforderungen genügen.
Die Möbelstücke werden in Trainingssituationen verwendet, in denen es regelmäßig zu körperlicher Beanspruchung der Einrichtung kommen kann.
Es ist ausdrücklich zu berücksichtigen, dass während realistischer Übungsszenarien Personen gegen Schränke oder auf Tische fallen können.
Die Möbelstücke müssen daher eine hohe Winkelsteifigkeit aufweisen und sollten dynamische Schwingbelastungen ohne bleibende Verformung oder Instabilität überstehen.
Dabei sollen die nachfolgend aufgeführten Mindest-Traglasten nicht unterschritten werden:

- Tische und Stühle: statische Tragfähigkeit von mind. 120 kg
- Schränke: maximale Stellflächenlast von mind. 80 kg.

Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, sollen alle Ecken und Kanten abgerundet und nicht spitz bzw. scharf sein.

Zur besseren Planung, Koordination von Lieferung und Montage sind in der Anlage 2 maßstabsgetreue Grundrisse von den Räumen beigefügt, in denen die Küchen eingebaut werden sollen. Die zeichnerischen Darstellungen enthalten die relevanten Tür- und Fensteröffnungen sowie sonstige bauliche Besonderheiten, die zu beachten sind.

In den Anlagen wird folgende Schreibweise verwendet:

Meter	- m
Zentimeter	- cm
Stück	- St.
Quadratmeter	- m².

Bei den in der Anlage 2 angegebenen Abmessungen handelt es sich um Richtwerte. Diese dürfen um bis zu 5 Zentimeter nach unten abweichen. Nach oben ist die in der Anlage angegebene Abmessung einzuhalten.

3.1 Allgemeiner Leistungsinhalt/-umfang

Bestandteil des Angebotes ist die Lieferung, sowie der Aufbau und die Montage von Möbeln, inklusive der fachgerechten Entsorgung aller Verpackungsmaterialien.

Die/der AN ist verpflichtet, innerhalb von zwei Wochen nach Auftragserteilung einen Einzelterminplan anzufertigen und dem AG zur Abstimmung vorzulegen. Dieser Terminplan hat den Liefertermin sowie eine Montageplanung zu beinhalten.

Leistungsumfang dieser Leistungsbeschreibung sind folgende Arbeiten:

- Liefern, entsprechend der Einrichtungspläne verteilen und aufstellen, entpacken, Verpackung fachgerecht entsorgen, aufbauen und an Wänden/Decken montieren.
- Kein Anschluss der Elektrogeräte an die Strom- und Wasserversorgung.

3.2 Leistungsanforderungen

Die Anschrift für das Regionales Trainingszentrum Wuppertal lautet:
Buschland 31 in 42285 Wuppertal.

Anlieferung, Aufbau und Montage sind montags bis freitags von 07:00 – 16:00 Uhr möglich.

Parkplätze zur Nutzung durch die/den AN sind direkt vor dem Gebäude vorhanden. Die Benutzung eines Hubwagens ist bis zum Gebäudeeingang möglich.

Die/der AN ist verpflichtet, ihre/seine Abfälle zu entsorgen sowie Verunreinigungen zu beseitigen, die von ihren/seinen Arbeiten herrühren. Diese werkvertragliche Nebenleistung hat jede/r AN in ihrem/seinem Arbeitsbereich durchzuführen.

Für alle Positionen wird eine Qualität erwartet, die für den täglichen Gebrauch geeignet ist und in einem angemessenen Preis-Leistungsverhältnis steht.

Die/der AN hat ihre/seine Arbeiten so durchzuführen, dass andere tätige Unternehmen nicht behindert oder geschädigt werden. Etwaige übliche gegenseitige Störungen müssen in Kauf genommen werden.

Mit der Abgabe eines Angebotes garantiert die/der AN die Einhaltung aller für die Herstellung von Möbeln geltenden Normen und Auflagen.

4 Anforderungen an das Personal der/des AN

Nach der Zuschlagserteilung und vor Leistungsbeginn hat die/der AN eine Liste oder einen Einsatzplan mit Angabe von Namen, Vornamen, Geburtsdatum und -ort des für die Montage vorgesehenen Personals in digitaler, für den AG weiter bearbeitbaren Form (als *.pdf-Datei; *.xls-Datei) vorzulegen.
Ein mögliches Vertretungspersonal ist in diese Einsatzliste mit aufzunehmen.
Diese Einsatzliste ist dem AG spätestens 5 Werktage vor der Lieferung unaufgefordert vorzulegen.

Die in dieser Liste aufgeführten Mitarbeitenden der/des AN werden einer hausinternen Sicherheitsüberprüfung unterzogen. Die Anwendung SiPol NRW (Sicherheitsüberprüfungen durch die Polizei) ermöglicht kurzfristige Abgleiche mit den Fahndungsdateien, Kriminalakten und dem polizeilichen Vorgangsbearbeitungssystem.
Die Überprüfung erfolgt unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen intern durch das PP Wuppertal.
Sofern ein Eintrag im SiPol NRW vorliegt, entscheidet der AG, ob dies einem Einsatz im Rahmen der benötigten Leistung entgegensteht. Sollte dies der Fall sein, wird der Einsatz dieser Mitarbeitenden ohne Angabe von Gründen verweigert.
Die/der AN ist verpflichtet, diese Mitarbeitenden sofort auszutauschen und unverzüglich andere Mitarbeitende zu benennen.

Die/der AN hat die Einholung der für die SiPol NRW Überprüfung erforderlichen Einwilligungen vom einzusetzenden Personal sicherzustellen. Die/der AN ist verpflichtet und trägt die Verantwortung dafür, dass die Einwilligungen des Personals in der gesetzlich erforderlichen, insbesondere datenschutzkonformen Art und Form eingeholt und beweissicher dokumentiert werden.

5 Lieferung / Liefertermin

Die Fertigstellung und Abnahme des Gebäudes ist nach aktuellem Stand noch im Januar 2027 vorgesehen. Die Möbellieferung kann daher voraussichtlich zwischen der 4. - 6. Kalenderwoche 2027 erfolgen. Da sich das Bauvorhaben noch in der Ausführung befindet, kann eine geringe zeitliche Verzögerung bis zur endgültigen Fertigstellung nicht ausgeschlossen werden. Der o. g. Ausführungszeitpunkt ist jedoch anzuvisieren. Der Aufbau und die Montage sind dann schnellstmöglich fertigzustellen.

6 Preiskalkulation und Rechnungsstellung

Der in dem Preisblatt einzusetzende Gesamtpreis ist netto, also ohne Umsatzsteuer anzugeben.
Der im Preisblatt eingesetzte Gesamtpreis muss unter anderem beinhalten:

- Gesamtpreis aller Einrichtungsgegenstände
- Verpackungs- und Transportkosten einschließlich einer Transportversicherung
- Fachgerechte Aufstellung und Montage (inklusive Montagematerial) komplett mit allen Einzelteilen
- Mitnahme und fachgerechte Entsorgung von Verpackungsmaterial (hierbei sollte möglichst auf umweltfreundliche wiederverwendbare Verpackungsmaterialien geachtet werden).

Beschädigungen, die bei der Lieferung oder dem Einbau der Möbel verursacht werden (z.B. an Aufzügen, Wänden, Decken, Türen, Boden etc.), werden der/dem AN angelastet und bei der Schlussrechnung in Abzug gebracht.

Die/der AN stellt für die Leistungen ausschließlich die Preise gemäß dem jeweiligen Preisblatt zuzüglich Mehrwertsteuer in Rechnung und beachtet bei der Rechnungsstellung die Preisangabenverordnung (PAngV).

7 Haftung und Gewährleistung

Die/der AN übernimmt gegenüber dem AG die Haftung und Gewähr für eine ordnungsgemäße Ausführung der Leistungen nach den neuesten Erkenntnissen über Organisation, Wirtschaftlichkeit und Technik.
Die gesetzlichen und vertraglichen Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche des AG richten sich nach den Vorschriften des BGB.

8 Vertragsbedingungen

Folgende Unterlagen werden Vertragsbestandteil und gelten in angegebener Rangfolge:

- Leistungsbeschreibung des AG inklusive Anlagen
- inhaltliches Angebot mit dem ausgefüllten Preisblatt (Anlage 1)
- Vertragsbedingungen des Landes NRW (Formular 512)
- Besondere Vertragsbedingungen nach TVgG (Formular 513).

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der/des AN sind ausgeschlossen.

9 Angebot

9.1 Form und Einreichung

Das Angebot ist ausschließlich elektronisch einzureichen. Kosten für die Angebotserstellung werden nicht erstattet.

Dem Angebot sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Bebilderte Dokumentation der angebotenen Möbelstücke
- Auflistung aller angebotenen Möbelstücke inklusive einer Materialbeschreibung

9.2 Wertungsrelevante Bestandteile

Das Angebot beinhaltet folgende **wertungsrelevante Unterlagen**:

- ausgefülltes Preisblatt mit dem eingesetzten Angebotspreis (Anlage 1)

10 Prüfung / Wertung der Angebote

Zur Bewertung der Angebote wird **ausschließlich** der in der Anlage 1 **„Preisblatt“** eingetragene Preis herangezogen.
Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt, sofern die Eignungskriterien erfüllt sind.
Sind mehrere Angebote aufgrund der gleichen Angebotspreise die wirtschaftlichsten, so erfolgt der Zuschlag durch Losverfahren an einen Bieter.
Das Angebot eines Unternehmens, dass nicht die geforderten Mindestkriterien erfüllt, kann nicht in die Wertung mit einbezogen werden.

11 Kommunikation und Bieterfrage

Die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren wird ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes des Landes NRW unter www.evergabe.nrw.de durchgeführt (siehe auch Formular 511). Zur vorliegenden Leistungsbeschreibung, den sonstigen Vergabeunterlagen oder zum Verfahren sind daher nur schriftliche Rückfragen über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes NRW (VMP) unter www.evergabe.nrw.de zugelassen. Die Antworten sowie ggf. weitere Informationen werden schriftlich, zeitgleich und anonymisiert an alle Bieter ausschließlich im Kommunikationsbereich des VMP eingestellt.
Die Bieter werden durch den Vergabemarktplatz NRW automatisch per E-Mail über das Vorliegen neuer Nachrichten informiert. Die Antworten der Zentralen Vergabestelle auf die gestellten Fragen sowie ggf. weitere Informationen sind zwingend bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen und werden, da sie die Vergabeunterlagen konkretisieren bzw. ändern können, grundsätzlich Vertragsbestandteil.

12 Schlussbemerkung

Diese Leistungsbeschreibung ist Gegenstand des abzuschließenden Vertrages.
Mit Abgabe des Angebots wird diese vollständig anerkannt. Das ausgefüllte Preisblatt ist zur gültigen Angebotsabgabe zwingend beizufügen.

13 Anlagenverzeichnis

Anlage 1: Möbelliste+Preisblatt
Anlage 2: Grundrisse Küchen